



Brüssel reicht bis Vechta

Über die Anforderungen für europaweite Ausschreibungen und die in Brüssel angestrebte Privatisierung der Trinkwasserversorgung sprachen im Vechtaer Kreishaus Landrat Albert Focke (rechts) und Europa-Abgeordneter Hans-Peter Mayer. Foto: ko

Besuch Ende November

Nuntius und Ministerpräsident in der Uni

Von Ulrich Suffner

Vechta – Am Dienstag (26. November) besucht der Apostolische Nuntius in Deutschland, Erzbischof Dr. Giovanni Lajolo, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten Sigmar Gabriel die Bischofs- und Hochschulstadt Vechta. Ihre Ende Oktober vereinbarte Visite gilt insbesondere der universitären Hochschule Vechta, deren Konsolidierung die Landesregierung im zuletzt 1993 geänderten Niedersachsenkonkordat dem Heiligen Stuhl in Rom zugesichert hatte.

Begrüßt werden die Gäste aus Berlin und Hannover nach OV-Informationen am Dienstag-

morgen vom Offizial und Weihbischof Heinrich Timmerevers. Um 9 Uhr feiern Lajolo und Timmerevers in der Propsteikirche St. Georg einen Gottesdienst, zu dem neben allen Hochschulangehörigen auch die Bevölkerung eingeladen ist.

Ab 10 Uhr folgen dann eine Begegnung des Nuntius und des Ministerpräsidenten mit Studierenden, ein Gespräch mit dem Hochschulpräsidium und ein Treffen mit Senats- und Hochschulratsvertretern. Um 12 Uhr bitten Bürgermeister Bernard Kühling und Stadtdirektor Helmut Gels Nuntius und Ministerpräsident im Rathaus zum Eintrag in das Goldene Buch.